

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	7
Vorwort des Verfassers	9
Inhaltsverzeichnis	11
1 Einleitung zu den montanarchäologischen Untersuchungen	22
2 Naturräumliche Elemente des Schauinslandgebietes	23
2.1 Geografie und Topografie	24
2.2 Geologie des Schauinslandes	25
2.3 Lagerstätte	27
2.3.1 Erz- und Mineralgänge	28
2.3.2 Primäre und sekundäre Teufenunterschiede	30
2.4 Wasser	34
2.5 Klima und Böden	35
2.6 Wald	36
3 Ausgangssituation für die montanarchäologischen Untersuchungen	38
3.1 Forschungsgrundlagen der Montanarchäologie im Schwarzwald	38
3.2 Chronologische Abfolge der Erforschung des Bergbaus im Schauinsland	42
3.3 Archäologische Quellenlage über Tage	43
3.3.1 Allgemeine Befundsituation	43
3.3.2 Fundmaterial	44
3.4 Archäologische Quellenlage unter Tage	46
3.4.1 Zugang zu den untertägigen Befunden	46
3.4.2 Allgemeine Befundsituation	46
3.4.3 Fundmaterial	47
3.5 Historische Quellenlage	48
3.5.1 Urkunden und Akten	48
3.5.2 Supplicationen	49
3.5.3 Reisebericht von 1540	50
3.5.4 Relationen	51
3.5.5 Nachlässe	52
3.5.6 Risswerk	52
4 Fragestellungen und Zielsetzungen	53
5 Montanarchäologische Dokumentation und Auswertung	54
5.1 Prospektionen, Sondagen und Baustellenbeobachtungen über Tage	55
5.1.1 Prospektionen	55
5.1.2 Sondagen und Baustellenbeobachtungen über Tage	56
5.2 Archäologische Prospektionen und Sondagen unter Tage	56
5.2.1 Prospektionen	56
5.2.2 Vermessung von Grubenbauen	57
5.2.3 Sondagen unter Tage	57
5.2.4 Zeichnerische Darstellung der dokumentierten untertägigen Befunde	57
5.3 Naturwissenschaftliche Analysen	58
5.4 Grundlagen für die absolute Datierung der untertägigen Bergbaubefunde	59
5.4.1 Archäologische Funde	59
5.4.2 Typologie von Stollenprofilen	60
5.4.3 Dendrochronologie	61

5.4.4 AMS-Analysen	62
5.4.5 Historische Quellen	62
6 Siedlungen und Bergbau in der Willnau und bei der Rotte Stohren	63
6.1 Siedlung Willnau	63
6.2 Rotte Stohren	64
6.3 Bergbau in der Willnau	65
6.4 Geschichte des Bergbaus im Bereich Gießhübel-Stohren	66
6.5 Schmelze im Gschwand	72
6.6 Schmelze im Sägenbachtal	72
7 Siedlung und Grube Dieselmuot	73
7.1 Geologie und Lagerstätte	73
7.2 Ergebnisse der archäologischen Arbeiten	74
7.3 Historische Quellen zur Bergmannssiedlung auf dem Dieselmuot	75
7.4 Haldenhöfe	76
7.5 Gruben Dieselmuot und Nöllinsfron	79
7.6 Verhüttung der Erze	82
8 Hofsgrunder Werk und Hofsgrund	84
8.1 Geologie und Lagerstätte	84
8.1.1 Gang am Bühlhof	84
8.1.2 Gsprenngang	84
8.2 Ergebnisse der archäologischen Arbeiten	85
8.3 Besiedlung des Hofsgrun des	86
8.3.1 Siedlungsgeschichtliche Entwicklung	86
8.3.2 Bergmannshäuser	90
8.3.3 Lebensbedingungen der Bergleute im Hofsgrund in den historischen	
Qellen des 16.-18. Jahrhunderts	94
8.3.4 Kirchliche Zugehörigkeit	98
8.4 Geschichte des Bergbaus im Hofsgrund	99
8.4.1 Bergbau vom 14. Jahrhundert bis 1638	99
8.4.2 Bergbau von 1716 bis um 1800	109
8.5 Bergwerke des Hofsgrunder Werkes	119
8.5.1 Erbstollen	120
8.5.2 St. Johannes Fördernus Gruben	121
8.5.3 Barbara-Stollen	122
8.5.4 St. Johannes Baptista	123
8.5.5 Schärf- und Eva-Stollen	123
8.5.6 Haidinger- oder Lochmattenstollen	123
8.6 Wasserkünste im Hofsgrunder Bergbau	123
8.7 Aufbereitung der Erze im Hofsgrund	124
8.8 Hofsgrunder Schmelzen	127
8.9 Betriebsstoffverbrauch des Hofsgrunder Werkes Ende des 18. Jahrhunderts	131
8.10 Transportwege für Waren, Erze und Metalle	134
8.11 Konflikte mit der Grundherrschaft und deren Untertanen	137
9 Gießhübel-Stohren	144
9.1 Geologie und Lagerstätte	144
9.2 Ergebnisse der archäologischen Arbeiten	145

10 Ramselendobel	147
10.1 Geologie und Lagerstätte	147
10.2 Ergebnisse der archäologischen Arbeiten über Tage	148
10.3 Befunde unter Tage	148
10.4 Historische Quellen zum Bergbau im Gebiet Holzschlägermatte-Ramselendobel	149
11 Schauinslandwerk	150
11.1 Geologie und Lagerstätte	150
11.1.1 Gangleere Zone	150
11.1.2 Roggenbach-Gang	150
11.1.3 Gang III	151
11.2 Ergebnisse der archäologischen Arbeiten über Tage	151
11.3 Ergebnisse der archäologischen Arbeiten unter Tage	152
11.4 Besiedlung des Kappler Tales	153
11.4.1 Siedlungsgeschichtliche Entwicklung bis ins Mittelalter	153
11.4.2 Entwicklung der Ortsherrschaft im Mittelalter	154
11.4.3 Bauernschaft und dörfliche Wirtschaft	155
11.5 Geschichte der Gruben im Schauinsland	157
11.5.1 Bergbau vom 14. Jahrhundert bis Ende des 16. Jahrhunderts	158
11.5.2 Bergbau im 18. Jahrhundert	164
11.6 Bergbau im Kleinen Kappler Tal	171
11.7 Aufbereitungsanlagen des 15.-18. Jahrhunderts	172
11.8 Schmelzen des 15.-18. Jahrhunderts	174
11.9 Konflikte mit der Grundherrschaft und deren Untertanen	176
12 Gegentrumer Werk	181
12.1 Geologie und Lagerstätte	181
12.1.1 Gang VI	181
12.1.2 Gang VIII	182
12.1.3 Rotlache	182
12.2 Ergebnisse der archäologischen Arbeiten über Tage	182
12.3 Ergebnisse der archäologischen Arbeiten unter Tage	184
12.4 Historischer Überblick über den Bergbau im Gegentrum	185
12.5 Poche im Gegentrum	189
12.6 Hut- und Bergmannshäuser im Gegentrum	189
12.6.1 Huthaus auf der Halde des Gegentrum III-Stollens	189
12.6.2 Fallerhäusle	190
12.7 Bergbau in der Rotlache	191
13 Bergbau und Verhüttung in den Ausläufern des Schauinslandmassivs	192
13.1 Birkenberg bei St. Ulrich	192
13.2 Günterstal	195
13.3 Holzschlag	197
13.4 Wiehre	197
13.5 Wiedenbach	198
13.6 Oberrieder Tal und Seitentäler	199
13.6.1 Weilersbach	199

13.6.2 Bickenreuthe	200
13.6.3 Holderschlag	201
13.6.4 Dietenbach	202
13.6.5 Goldberg	203
13.6.6 Kaiserlich königliche Schmelze in Oberried	203
13.7 St. Wilhelmer Tal	211
13.7.1 Katzensteig	211
13.7.2 Kammentobel	212
13.7.3 Silbereck	212
13.7.4 Pochwerk bei St. Wilhelm	214
13.8 Zastler Tal	214
13.9 Tiefenbacher Tal	214
14 Montanarchäologische Befundgruppen über Tage auf dem Schauinsland	218
14.1 Befunde über Tage	218
14.1.1 Halden	219
14.1.2 Haldentypen	219
14.1.3 Zusammensetzung der Halden	220
14.1.4 Senkungserscheinungen über Grubenbauen und Pingen	221
14.1.5 Schachtpingen	223
14.1.6 Stollenpingen	224
14.1.7 Tagesanlagen	224
14.1.8 Siedlungen	225
14.1.9 Flurrelikte	225
14.1.10 Meilerplätze	226
14.1.11 Wege/Straßen	226
14.2 Allgemeine Strukturen der Bergbauareale	227
14.3 Raumgliedernde Einflüsse auf die Umgebung	229
14.4 Hierarchie von Bergbauarealen	230
15 Befunde unter Tage	231
15.1 Klassifizierung der Grubenbaue	231
15.2 Stollen und Strecken	232
15.3 Überhauen und Rolllöcher	233
15.4 Schächte	233
15.4.1 Tagesschächte	234
15.4.2 Blindschächte	234
15.5 Abbaue	235
15.5.1 Teilsohlenbau	236
15.5.2 Firstenbau	237
15.5.3 Strossenbau	239
15.6 Sondergrubenbaue	240
15.7 Ausbau	240
15.8 Einrichtungen der Grubenförderung	241
15.8.1 Förderung in Stollen und Strecken	241
15.8.2 Schachtförderung	242

15.9 Einrichtungen zur Fahrung	242
15.10 Einrichtungen zur Wasserhaltung	242
15.10.1 Gequäle, Gerinne, Seige und Lösungsstollen	243
15.10.2 Pumpen	243
15.11 Einrichtungen zur Bewetterung	244
15.12 Befunde des Markscheidewesens	244
16 Interpretation der geologisch-lagerstättenkundlichen Befunde	245
16.1 Silbergehalte der Schauinslander Erze	245
16.2 Bleierzmineralisationen	249
16.3 Einfluss der Lagerstätte auf den Bergbau	252
16.4 Beeinflussung der Hydrogeologie durch den Bergbau	253
17 Auswertung der Gebrauchskeramik	254
17.1 Fragestellungen	255
17.2 Methodik	255
17.3 Technische Merkmale	256
17.3.1 Beschaffenheit der Oberfläche	256
17.3.2 Farbe der Oberfläche und des Bruches	257
17.3.3 Struktur des Bruches	258
17.3.4 Matrix	258
17.3.5 Magerung	259
17.3.6 Material	259
17.3.7 Partikelgröße	259
17.3.8 Form	260
17.3.9 Verteilung und Menge	260
17.3.10 Tongerölle	261
17.3.11 Porosität und Sinterzustand des Scherbens	261
17.3.12 Härte des Scherbens	262
17.3.13 Wandungsdicke	262
17.3.14 Engoben	263
17.3.15 Glasuren	263
17.4 Beschreibung der Warenarten	264
17.4.1 Reduzierend gebrannte Irdenware ohne Glasur	265
17.4.2 Ware 1: Graue feine Irdenware	265
17.4.3 Ware 2: Grauschwarze Irdenware	265
17.4.4 Ware 3: Graue Irdenware mit grauschwarzem Mantel	266
17.4.5 Ware 4: Dunkelgraue Irdenware mit hellgrauem Mantel	266
17.4.6 Ware 5: Reduzierend gebrannte Irdenware mit rotem Kern	266
17.4.7 Ware 6: Reduzierend gebrannte, gesinterte Irdenware	266
17.4.8 Glasierte, reduzierend gebrannte Irdenware	266
17.4.9 Ware 7: Einseitig glasierte, reduzierend gebrannte Irdenware	267
17.4.10 Ware 8: Beidseitig glasierte, reduzierend gebrannte Irdenware	267
17.4.11 Ware 9: Braune Irdenware	267
17.4.12 Ware 10: Helle glasierte Irdenware	267
17.4.13 Oxidierend gebrannte Irdenware ohne Glasur	267
17.4.14 Ware 11: Oxidierend gebrannte Irdenware mit grauem Kern	268

17.4.15 Ware 12: Oxidierend gebrannte, gesinterte Irdenware	268
17.4.16 Oxidierend gebrannte, glasierte Irdenware	268
17.4.17 Ware 13: Orange, glasierte Irdenware ohne Engobe	268
17.4.18 Ware 14: Orange, glasierte Irdenware mit Engobe	268
17.4.19 Ware 15: Beidseitig glasierte, oxidierend oder reduzierend gebrannte Irdenware	269
17.4.20 Ware 16: Polychrome Irdenware und Malhornware	269
17.4.21 Ware 17: Weißtonige Keramik	269
17.4.22 Ware 18: Steinzeug	270
17.4.23 Ware 19: Fayence	270
17.4.24 Ware 20: Steingut	271
17.4.25 Ware 21: Porzellan	271
17.5 Typologische Elemente der Gebrauchskeramik	271
17.5.1 Randformen	272
17.5.2 Einfache Ränder	272
17.5.3 Leistenränder	272
17.5.4 Karniesränder	273
17.5.5 Steilränder	273
17.5.6 Ausbiegende Ränder	273
17.5.7 Verdickte, nach außen gelegte Ränder	273
17.5.8 Trichterränder	274
17.5.9 Eckige Ränder	274
17.5.10 Gestreckte Ränder	274
17.5.11 Krempenränder	274
17.5.12 Innen gekehlte Ränder	274
17.5.13 Profilierte Leistenränder	274
17.5.14 Bodenformen	274
17.5.15 Standvorrichtungen	275
17.5.16 Handhaben	275
17.5.17 Ausgussvorrichtungen	276
17.5.18 Dekore	276
17.5.19 Stempel- und Ritzdekore	276
17.5.20 Leisten	277
17.5.21 Kerb-, Riefen- und Rillendekor	277
17.5.22 Auflagen	278
17.5.23 Bemalung	278
17.5.24 Unterglasurmalerei	278
17.6 Identifizierbare Gefäßformen und ihre Funktionsbereiche	278
17.6.1 Quellen zu den Funktionsbereichen der Gefäßkeramik	279
17.6.2 Henkellose Töpfe	280
17.6.3 Henkeltöpfe	281
17.6.4 Dreibeintöpfe/Gräben	282
17.6.5 Bügelkannen	283
17.6.6 Krüge und Kannen	284
17.6.7 Dreibeinpfannen	284
17.6.8 Schüsseln	285
17.6.9 Schalen	286
17.6.10 Teller	287

17.6.11 Vorratsgefäße	287
17.6.12 Deckel	287
17.7 Spardose	288
17.8 Lampen	288
17.9 Anmerkungen zur Datierung der Gefäßkeramikfunde und vergleichende Einordnung	289
18 Ofenkeramik	293
18.1 Warenarten	293
18.1.1 Reduzierend gebrannte Irdenware	293
18.1.2 Hellorange bis orangerote Irdenware	293
18.1.3 Orangerote, glasierte Irdenware ohne Engobe	293
18.1.4 Orange, glasierte Irdenware mit Engobe	293
18.2 Typologische Merkmale	294
18.2.1 Randformen der Gefäßkacheln	294
18.2.2 Rahmen der Blattkacheln	294
18.2.3 Zargenformen	294
18.2.4 Reliefdekor	295
18.2.5 Engoben	295
18.2.6 Beschichten und Behauten	296
18.2.7 Patronierte Dekore	296
18.2.8 Glasurfarben und -techniken	296
18.3 Kachelformen und Funktionsgruppen	297
18.3.1 Gefäßkacheln	297
18.3.2 Becherkacheln und Napfkacheln mit Standboden und runder Öffnung	298
18.3.3 Schüsselkacheln mit Standboden und viereckiger Mündung	298
18.3.4 Zusammengesetzte Kacheln	300
18.3.5 Nischenkacheln mit Napftubus	300
18.3.6 Halbzyylinderkacheln	300
18.3.7 Blattkacheln	300
18.4 Einordnung der Ofenkachelfunde vom Schauinsland	302
18.5 Kachelöfen im mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Montanwesen	304
18.5.1 Altenberg bei Hilchenbach-Müsen	304
18.5.2 Birkenberg	305
18.5.3 Vogesen	305
18.5.4 Schneeberg in Südtirol	306
18.5.5 Bockhartrevier	306
18.5.6 Kressenberg bei Neukirchen am Teisenberg	307
18.5.7 Goldkronach	307
18.5.8 Vitriolhütte von Bodenmais	307
18.5.9 Glashütte im Nassachtal	307
18.5.10 Vergleich der Befunde mit Bildquellen zu Kachelöfen im Montanwesen	308
18.6 Vergleichende Einordnung	309
19 Baukeramik	311
19.1 Bodenplatten	311
19.2 Hohl- und Flachziegel	311
19.3 Backsteine	312

20 Bilddruck	312
21 Leder	313
21.1 Schuhfragmente	313
21.2 Bohrlochdeckel	314
22 Holzfunde	314
22.1 Hölzer von Ausbauten	314
22.2 Hölzer von Einbauten	315
22.3 Teile technischer Installationen	315
22.4 Schwellen für Hundtläufen	316
22.5 Fahrten	316
22.6 Gezähestiele und -griffe	316
22.7 Erztröge	316
22.8 Ausläufe, Gerinne und Tröge	316
22.9 Kienspäne, Fackeln	316
23 Glas	317
23.1 Flachglas	317
23.2 Trinkgläser	318
23.3 Flaschen	320
24 Metall	320
24.1 Eisenfunde über Tage	320
24.2 Eisenfunde unter Tage	322
24.3 Buntmetalle	322
24.3.1 Ortband	322
24.3.2 Kleidungszubehör	323
24.3.3 Kette	323
24.4 Blei-Zinn-Legierung	323
24.5 Blei	323
25 Schlacken	325
25.1 Probier- und Verhüttungsschlacken	325
25.2 Schmiedeschlacken	325
25.2.1 Mineralogie der Schlacken	327
25.2.2 Allgemeine Zusammensetzung	327
25.2.3 Herkunft der Haupt- und Nebenelemente	327
25.2.4 Modell zur Bildung von Schmiedeschlacken	328
25.2.5 Versuch einer Zuordnung der Schlacken	329
26 Stein	331
26.1 Steine mit Bohrlochspuren	331
26.2 Verglaste Steinfragmente	331
26.3 Sandsteinfragmente	331
27 Erz	331
28 Vorbemerkungen zur Auswertung der archäologischen und historischen Quellen	332

29 Chronologie der Reviere auf dem Schauinsland	333
30 Kulturgeschichtliche Aspekte	335
30.1 Wohnbedingungen	336
30.2 Hausrat	337
30.3 Ernährung	337
30.3.1 Pflanzliche Nahrung	338
30.3.2 Fleischküche	338
30.3.3 Trinken	338
30.3.4 Nahrungszubereitung und -verzehr	339
30.4 Lebensmittelversorgung	340
30.4.1 Landwirtschaft	340
30.4.2 Sicherstellung der Lebensmittelversorgung	341
30.5 Handwerk	342
30.6 Bekleidung und Schmuck	342
30.7 Zeitvertreib	343
30.8 Bewaffnung	344
30.9 Glaube und Religion	344
31 Sozialgeschichtliche Aspekte	345
31.1 Aussagemöglichkeiten archäologischer Quellen	345
31.2 Sozialer Status der Bergwerksverwandten auf dem Schauinsland	348
31.3 Mediale Darstellungsweise von Bergleuten in Mittelalter und früher Neuzeit	351
32 Wirtschaftsarchäologische Aspekte der Funde aus den Siedlungsarealen	355
33 Wirtschaftlichkeit der Bergwerke im Schauinslandgebiet	357
33.1 Einflussgrößen der menschlichen Arbeitsleistung	358
33.1.1 Arbeitsumweltbedingungen	359
33.1.2 Monetäre Einflussgrößen	359
33.2 Betriebsmittel	362
33.3 Betrieblicher Standort	363
33.4 Materialwirtschaft	365
33.5 Wahl und Planung des Abbauprozesses	365
33.6 Abbauumfang, -potential und -leistung	367
33.7 Arbeits- und Förderleistung	367
33.8 Transportkosten	369
33.9 Vergleichende Wertung	369
34 Beziehungen der Reviere am Schauinsland zu ihrem direkten Umfeld	370
34.1 Montanwesen und Grundherrschaften im Schauinslandgebiet	370
34.1.1 Kirchzartener Tal und Vogtei als Zentralort	372
34.1.2 Geistliche Grundherrschaften	374
34.1.3 Kloster St. Wilhelm und Herrschaft Oberried	375
34.1.4 Kloster Günterstal	377
34.1.5 Kloster St. Trudpert	379
34.1.6 Kloster St. Ulrich	379
34.1.7 Vergleichende Wertung zur Beteiligung der Klöster am Bergbau	380
34.1.8 Sitze weltlicher Amts- und Herrschaftsträger	383
34.1.9 Wilde Schneeberg	386

34.1.10 Bickenreuthe	388
34.1.11 Dietenbach und Wittelsbach	389
34.1.12 Oberried	389
34.1.13 St. Wilhelm	389
34.1.14 Zastler	390
34.1.15 Kybburg	391
34.1.16 Burgen am Birkenberg bei St. Ulrich	393
34.1.17 Funktionen der Burgen	394
34.1.18 Ding- und Meierhöfe	395
34.1.19 Bedeutung von Landbesitz	396
34.1.20 Pflichten und Rechte der Grundherrschaften im Zusammenhang mit dem Bergbau	397
34.2 Verflechtungen von Montanwesen und Landwirtschaft	398
34.2.1 Bergbau als Nachfragefaktor und Konkurrent	400
34.2.2 Dörfliche Wirtschaftseinheiten und soziale Maßstäbe	401
34.2.3 Hofgüter	401
34.2.4 Haushalte	403
34.2.5 Aspekte der Ressourcennutzung	403
34.2.6 Wälder	405
34.2.7 Dörflicher Ressourcentransfer	406
34.2.8 Allmende und kommunaler Ressourcentransfer	407
34.2.9 Armenversorgung	408
34.2.10 Private Ressourcentransfers	409
34.2.11 Risiken und Sicherheit in der Agrarwirtschaft	410
34.3 Konflikte zwischen Bergleuten und Bauern	413
35 Beziehungen zwischen Stadt Freiburg und Montanwesen	414
35.1 Gründung der Stadt Freiburg	414
35.2 Freiburgs Beziehungen zum Blei-Silbererzbergbau in historischen Abhandlungen	417
35.3 Grafen von Freiburg und Blei-Silbererzbergbau	419
35.4 Stadtpatriziat und Blei-Silbererzbergbau im 13. und 14. Jahrhundert	421
35.4.1 Absolon, Turner, Wollebe, Ederlin, Tulenhaupt, Gottfried von Schlettstadt, Munzingen	423
35.4.2 Malterer	424
35.4.3 Snewlin	424
35.4.4 Vergleichende Wertung	426
35.5 Beteiligung Freiburger Bürger und Auswärtiger am Bergbau im ausgehenden Mittelalter und in der frühen Neuzeit	427
35.6 Bezug der Münsterkirche zum Blei-Silberbergbau	429
35.7 Freiburg als Markt und Verbraucher für Metalle	431
35.7.1 Verarbeitung des Silbers	431
35.7.2 Silberhandel	433
35.7.3 Verwendung von Blei	435
35.8 Entwicklung von Finanzen und Verwaltung der Stadt im 15. und 16. Jahrhundert	436
35.9 Konflikte zwischen Stadt und Bergwerksverwandten	441
35.9.1 Holzversorgung	442
35.9.2 Holzflößerei	442
35.9.3 Köhlerei	443
35.9.4 Eingriffe in die bergrichterliche Jurisdiktion	444
35.9.5 Verzollung von durch Bergwerksverwandte ausgeführte Waren	448
35.9.6 Verzollung von durch Bergwerksverwandte eingeführte Waren	451

35.10 Vergleichende Überlegungen zu den Beziehungen zwischen Stadt und Bergbau	454
36 Einordnung des Montanwesens im Schauinslandgebiet in ein wirtschaftliches Umsystem	457
36.1 Nachfrage für Silber und Blei als Grundlage für den Bergbau	457
36.2 Bergbau als wirtschaftliche Handlung	459
36.3 Integration in das wirtschaftliche Umsystem	460
37 Entwicklungstendenzen im regionalen und territorialen Kontext	463
37.1 Spätmittelalter	464
37.2 Frühe Neuzeit	468
37.3 Einflüsse der Kriege des 17. und 18. Jahrhunderts auf die Wirtschaft	471
38 Auswirkungen von Konjunkturschwankungen auf die Bergwerksverwandten	473
38.1 Entwicklung von Bergbausiedlungen	474
38.2 Anhaltende Bedeutung des Bergbaus während Rezessionen bzw. Depressionen	476
38.3 Schließungen von Bergwerken	477
38.4 Kontinuität und Diskontinuität	478
39 Ergebnisse und Wertung	479
39.1 Grube und Siedlung Dieselmoot	479
39.2 Bergbau und Siedlung im Hofgrund	480
39.3 Bergbau im Farnacker	480
39.4 Grube und Siedlung Schauinsland	481
39.5 Bergbau im Gegentrum	482
39.6 Wertung	484
40 Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen	487
41 Quellenverzeichnis	488
41.1 Unedierte Quellen	488
41.2 Edierte Quellen	488
42 Bibliographie	492
42.1 Hilfsmittel	492
42.2 Literaturverzeichnis	493
43 Abbildungsnachweis	539
44 Glossar	540
Bergmännische Begriffe	540
Geologisch-lagerstättenkundliche Begriffe	546
CD Beilage: Befund- und Fundkatalog, Tafelteil	